WIENER FREILUFT-LANDESMEISTERSCHAFT 2026

Termine (Ausrichter)

1. Spieltag:	12.04.2026 - BGZ Franz-Koci-Straße / Minigolfanlage (URG)
2. Spieltag:	26.04.2026 - Postsportplatz / Minigolfanlage (POST)
3. Spieltag:	31.05.2026 - Linienamtsgasse / Miniaturgolfanlage (HIETZ)
4. Spieltag:	21.06.2026 - BGZ Franz-Koci-Straße / Miniaturgolfanlage (USW)

Nennungen

Mannschaften:	zahlenmäßig bis 05.04.2026 an den Landessportreferenten des WBGV, namentlich bis spätestens 14.00 Uhr am Vortag jedes Spieltages bei der Turnierleitung
Einzelspieler:	namentlich alle weiblichen und männlichen Spieler, die voraussichtlich zumindest an einem der vier Spieltage teilnehmen werden, bis 05.04.2026 an den Landessportreferenten des WBGV, sowie die jeweils konkreten Teilnehmer bis spätestens 14.00 Uhr am Vortag jedes Spieltages bei der Turnierleitung

Startgeld

Mannschaften:	pro Vereinsmannschaft € 260,- für den gesamten Bewerb (kein Startgeld für Jugendmannschaften) - die Einzahlung hat bis spätestens 07.04.2026 auf das Konto des WBGV (IBAN: AT666000000092048568) zu erfolgen
Einzelspieler:	Erwachsene € 13,- pro Spieltag / Kinder und Jugendliche zahlen kein Startgeld Das Startgeld für die Einzelspieler ist binnen einer Woche nach Abschluss des letzten Spieltages für jeden am Vortag jedes Spieltages genannten Spieler auf das Konto des WBGV (IBAN: AT666000000092048568) einzuzahlen (betrifft nur jene Einzelspieler, die in keiner Mannschaft zum Einsatz kommen).

Ausgeschriebene Kategorien

Einzelbewerb:	Getrennte Leistungsklassen für weibliche und männliche Teilnehmer, die Anzahl an Leistungsklassen richtet sich nach der Anzahl der bis 05.04.2026 genannten Spielerinnen und Spieler. Die Summe der genannten weiblichen Spielerinnen bzw männlichen Spieler (ohne Kinder und Jugendliche) wird jeweils durch 10 dividiert, der ganzzahlige Quotientenwert ergibt die Anzahl der Leistungsklassen. Bei ungeradem Teilungsverhältnis werden zuerst die im Alphabet letztgereihten Klassen um je einen Starter erhöht. Werden mehr als 12 aber weniger als 20 weibliche und/oder männliche Teilnehmer genannt, werden zwei Leistungsklassen ausgetragen. Für Kinder und Jugendliche wird eine getrennte Wertung „gemischte Jugend" geführt. Die Einteilung der genannten Spieler in die jeweilige Leistungsklasse erfolgt nach der Österreichrangliste 2026/2 (Stand: 31.03.2026). Wurden Spieler nicht bereits bis 05.04.2026, sondern erst nachträglich für eine Runde der Wiener Freiluft-LM genannt, werden sie nach dieser Rangliste der jeweiligen Leistungsklasse zugeordnet (die Anzahl der Spieler in dieser Leistungsklasse erhöht sich dementsprechend).
Mannschaftsbewerb:	Der Mannschaftsbewerb der Wiener Freiluft-LM wird in den Kategorien Jugendmannschaften (Schülerinnen, Schüler, Juniorinnen, Junioren) und Vereinsmannschaften (ab 10 genannten Mannschaften in zwei Leistungsklassen) ausgetragen. Eine Jugendmannschaft besteht jeweils aus mindestens 3 und höchstens 4 Spielern und kann sowohl als Vereinsmannschaft, als auch als Verbandsauswahl genannt werden; Leihspieler können entsprechend § 9 Abs 5 der Wiener LM-Ordnung eingesetzt werden. Ein in einer Jugendmannschaft eingesetzter Spieler kann zusätzlich in einer Vereinsmannschaft seines Stammvereines genannt und gewertet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht jeweils aus mindestens 4 und höchstens 5 Spielern. Wird der

Mannschaftsbewerb in zwei Leistungsklassen ausgetragen, dürfen in der Leistungsklasse A sämtliche Spieler mit einer gültigen Spiellizenz der Lizenzart A, B oder J für einen dem WBGV angehörenden Verein eingesetzt werden, während in der Leistungsklasse B bei vier genannten Mannschaftspielern die Summe der Ranglistennoten der Spieler an jedem der vier Spieltage der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften mindestens 12,00 bzw. bei fünf genannten Mannschaftspielern mindestens 15,00 betragen muss. Maßgebliche Rangliste ist die Österreichrangliste 2026/2 (Stand: 31.03.2026).
Es können von jedem Verein beliebig viele Mannschaften genannt werden; wird der Mannschaftsbewerb in zwei Leistungsklassen ausgetragen und nennt ein Verein mehr als eine Vereinsmannschaft, muss zumindest eine davon in der Leistungsklasse A genannt werden, wenn mindestens drei Lizenzspieler des Vereins eine Ranglistennote unter 2,500 aufweisen. Maßgebliche Rangliste ist die Österreichrangliste 2026/2 (Stand: 31.03.2026).

Jeder Spieler muss im Besitz einer gültigen Spiellizenz der Lizenzart A, B oder J für einen dem WBGV angehörenden Verein sein. Für die Gültigkeit und das Vorhandensein von Spielerlizenzen sind die Vereine verantwortlich.

Austragungsmodus

- Auf Minigolf- und Filzgolfanlagen werden grundsätzlich 3 Durchgänge, auf Miniaturgolfanlagen grundsätzlich 4 Durchgänge gespielt.
- Sollte eine Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften nicht begonnen werden können oder muss eine begonnene Runde zu einem Zeitpunkt abgebrochen werden, an dem noch nicht in sämtlichen ausgetragenen Kategorien mindestens zwei komplette Durchgänge fertiggespielt worden sind, so wird diese Runde ersatzlos gestrichen.
  Bei einer abgebrochenen, aber gemäß obiger Bestimmung in die Wertung kommenden Runde werden in jeder Kategorie so viele Durchgänge gewertet, wie von allen Teilnehmern zu Ende gespielt wurden.
- Der Beginn jeder Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften ist grundsätzlich 8:00 Uhr, kann jedoch durch Beschluss der Technischen Kommission des WBGV geändert werden.

Startreihenfolge

- Die Startreihenfolge lautet wie folgt:
  1. Spieltag: Mannschaften (Gruppe A) – Einzelspieler – (Mannschaften Gruppe B) – Jugendmannschaften
  2. Spieltag: Mannschaften (Gruppe B) – Einzelspieler – (Mannschaften Gruppe A) – Jugendmannschaften
  3. Spieltag: Mannschaften (Gruppe A) – Einzelspieler – (Mannschaften Gruppe B) – Jugendmannschaften
  4. Spieltag: Mannschaften (Gruppe B) – Einzelspieler – (Mannschaften Gruppe A) – Jugendmannschaften

  Die Startreihenfolge der Einzelspieler lautet an allen vier Spieltagen wie folgt (Anzahl der Leistungsklassen abhängig von der Anzahl der gemeldeten Spielerinnen und Spieler):
  Jugendliche; Weiblich LK C, LK B, LK A; Männlich LK F, LK E, LK D, LK C, LK B, LK A
- Es wird grundsätzlich in Spielgruppen zu je 3 Spielern gespielt. Erforderlichenfalls kann die Spielgruppenstärke bzw. die Spielgruppenzusammensetzung von der TK des WBGV verändert werden.
- Die Reihenfolge der Mannschaften in der jeweiligen Kategorie wird für den 1. Spieltag gelost. Für die weiteren Spieltage der Freiluft-LM werden die Mannschaften nach dem Gesamtergebnis der vorangegangenen Runden nach dem Spielstand gesetzt. Die Startreihenfolge der Spieler innerhalb der Mannschaften erfolgt grundsätzlich nach Setznummern; ausgenommen bei den Jugendmannschaften, sofern die Jugendlichen zugleich in einer Vereinsmannschaft eingesetzt werden.
- Die Startreihenfolge der Einzelspieler wird für jeden Spieltag gelost. Die Zusammensetzung der Spielgruppen bleibt für den Verlauf jeweils eines kompletten Spieltages unverändert.

Wertung - Einzel

Einzelbewerb: Die Wertung bzw. Reihung der Teilnehmer im Einzelbewerb erfolgt nach Punkten, bei Punktegleichheit belegen die betreffenden Teilnehmer gemeinsam den jeweiligen Rang. Für jede einzelnen Spieltag werden für die Platzierten der jeweiligen Einzelkategorien Punkte nach folgendem Schema vergeben:

1. Platz: 40 Punkte	6. Platz: 21 Punkte	11. Platz: 10 Punkte	16. Platz: 5 Punkte
2. Platz: 35 Punkte	7. Platz: 18 Punkte	12. Platz: 9 Punkte	17. Platz: 4 Punkte
3. Platz: 31 Punkte	8. Platz: 16 Punkte	13. Platz: 8 Punkte	18. Platz: 3 Punkte
4. Platz: 27 Punkte	9. Platz: 14 Punkte	14. Platz: 7 Punkte	19. Platz: 2 Punkte
5. Platz: 24 Punkte	10. Platz: 12 Punkte	15. Platz: 6 Punkte	20. Platz: 1 Punkt

Bei gleicher Schlaganzahl von zwei oder mehr Spielern einer Leistungsklasse bei einer Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften belegen die betreffenden Spieler gemeinsam den jeweiligen Rang. Die jeweils erspielten Punkte werden addiert und durch die Anzahl der schlaggleichen Spieler dividiert; allenfalls werden die Punkte auf die nächste ganze Zahl aufgerundet. Je nach der Anzahl der auf den gleichen Rang gereihten Spieler bleiben die nachfolgenden Plätze unbelegt.
Gewertet werden die Punktewerte aus sämtlichen Spieltagen, Wiener Freiluft-Landesmeister sind jene Spieler, die am Ende des Bewerbes in ihrer Kategorie die meisten Punkte erspielt haben.

Wertung - Mannschaft

Mannschaftsbewerb: Die Mannschaften werden innerhalb ihrer Kategorie nach jedem Mannschaftsdurchgang eines Spieltages nach der Schlaganzahl gereiht und erhalten entsprechend ihrer Platzierung allein in diesem Durchgang Punkte (der Letztplatzierte erhält 0 Punkte, der Vorletzte 2 Punkte, der Drittplatzierte 4 Punkte, usw.). Bei den Vereinsmannschaften werden in jedem Mannschaftsdurchgang die besten vier Einzelergebnisse in die Wertung genommen; wurden fünf Spieler für die Vereinsmannschaft genannt, gilt das jeweils schlechteste Ergebnis pro Durchgang als Streichergebnis. Bei nicht oder nicht vollständig angetretenen Mannschaften sind für jeden nicht angetretenen Spieler pro Durchgang 126 Schläge zu rechnen. Bei gleicher Schlaganzahl in einem Durchgang werden die jeweils erspielten Punkte addiert und durch die Anzahl der jeweils schlaggleichen Mannschaften dividiert.
Am Ende eines Spieltages der Wiener Freiluft-LM werden die Mannschaften innerhalb ihrer Kategorie nach der Summe der von ihnen an diesem Spieltag in den einzelnen Durchgängen erzielten Punkten gereiht und entsprechend ihrer Platzierung Tagespunkte wie oben angeführt vergeben. Erspielten zwei oder mehr Mannschaften in den einzelnen Durchgängen gleich viele Punkte, erfolgt eine Reihung dieser Mannschaften nach dem an diesem Tag über alle Durchgänge erspielten Mannschaftsscore. Ist auch dieses gleich, werden die Mannschaften auf demselben Rang gereiht, die jeweils erspielten Tagespunkte addiert und durch die Anzahl der jeweils punkte- und schlaggleichen Mannschaften dividiert.
Wiener Freiluft-Landesmeister sind jene Mannschaften, die am Ende des Bewerbs in ihrer Kategorie die meisten Tagespunkte aufweisen. Bei einem Gleichstand an Tagespunkten erfolgt eine Reihung nach der Summe der in sämtlichen gespielten Durchgängen erzielten Punkte; sollte auch in dieser Wertung Gleichstand vorliegen, wird nach der Schlaganzahl gereiht. Bei Gleichstand nach Tagespunkten, Durchgangspunkten und Schlaganzahl werden die betreffenden Mannschaften ex aequo gereiht.

Tausch eines Mannschaftsspielers vor Spielbeginn

Bis 15 Minuten vor Beginn eines Spieltages kann ein Spieler einer Vereinsmannschaft durch einen anderen Spieler ersetzt werden; dieser neue Spieler muss jedoch entweder als Einzelspieler oder für eine andere Mannschaft desselben Vereines ordnungsgemäß für diesen Spieltag genannt worden sein. Im Übrigen müssen auch die Kriterien über die Zusammensetzung der Mannschaften jedenfalls erfüllt bleiben. Die Auswechslung kann auch aus taktischen Gründen erfolgen.

Schiedsgericht und Turnierleitung

Das Schiedsgericht wird aus den an der jeweiligen Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften im Bahnengolf teilnehmenden Spielern mit gültiger Schiedsrichterlizenz gebildet. Den Vorsitz im Schiedsgericht führt grundsätzlich ein Mitglied der Technischen Kommission des WBGV.
Die Turnierleitung übernimmt ein Vorstandsmitglied des ausrichtenden Vereins.
Die Rechte und Pflichten des Schiedsgerichts und der Turnierleitung sind in der Schiedsrichterordnung bzw. dem Regelwerk des ÖMGV geregelt und auf die Bewerbe der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften im Bahnengolf sinngemäß anzuwenden. Zu den speziellen Aufgaben des Ausrichters siehe unten unter dem Punkt "Aufgaben des Ausrichters".

Medaillen

In den Einzelwertungen stellt der WBGV für jeden Spieler der ersten drei Ränge jeder ausgetragenen Leistungsklasse und der gemischten Jugendkategorie Medaillen zur Verfügung. In der Mannschaftswertung stellt der WBGV in der Kategorie Vereinsmannschaften je fünf Medaillen für die ersten drei Mannschaften, bei Austragung des Mannschaftsbewerbs in zwei Leistungsklassen für die ersten drei Mannschaften jeder Leistungsklasse, sowie in der Kategorie Jugendmannschaften vier Medaillen für die ersten drei Mannschaften zur Verfügung. Weitere Medaillen können beim WBGV entgeltlich angefordert werden.

Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des letzten Spieltages der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften auf der Anlage.

Aufgaben des Ausrichters

<u>vor dem Bewerb:</u>

- Erbringung der notwendigen Instandsetzungsarbeiten auf der Anlage
- Anwesenheit eines Vereinsvertreters bei der Kommissionierung der Anlage durch die TK des WBGV und Beseitigung festgestellter Mängel bis zu dem von der TK des WBGV aufgetragenen Zeitpunkt
- Entgegennahme der Nennungen, Kontrolle der Nennungsformulare auf deren Vollständigkeit, bei zwei Leistungsklassen bei den Vereinsmannschaften: Überprüfung der Mannschaften der Leistungsklasse B auf Einhaltung der entsprechenden Kriterien, Erstellung des Startplanes, Vorbereitung der Handys sowie der notwendigen Infrastruktur für den Bewerb gemeinsam mit dem vom WBGV gestellten Funktionär
- Die jeweilige Anlage hat am Vortag einer Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften den Teilnehmern ab 8.00 Uhr zum Training zur Verfügung zu stehen.

<u>im laufenden Bewerb:</u>

- Übernahme der Turnierleitung und der damit verbunden Aufgaben
- Abwicklung des Spielablaufes (u.a. Erteilung des Startkommandos, Kontrolle der Übertragung des Signals und der Vollständigkeit der Ergebnisse bei Handyscoring nach jeder Runde, Bereitstellung der notwendigen Utensilien - z.B. Wischer und Besen - in ausreichender Anzahl)
- Führung der Ergebnistafel: Für die Mannschaften sind die vom WBGV aufgelegten Mannschaftstafeln zu verwenden, die Anzeige des Spielstandes in der Einzelwertung hat im günstigsten Fall mittels Namensstreifen, jedenfalls aber auf eine Art und Weise zu erfolgen, dass ein Überblick über den Spielstand in jeder Kategorie nach jeder Runde gewährleistet ist.
  Alternative bei Handyscoring: Ausgabe der Ergebnisse auf einem geeigneten TV-Gerät oder Monitor
- Pflege des Turnierprogramms BangolfArena und Erstellung einer Ergebnisliste gemäß den Vorgaben des WBGV und ÖMGV
- Übermittlung der Ergebnisliste und der Computerdaten aus dem Turnierprogramm an den Landessportreferenten

Im Übrigen gelten die Wiener Landesmeisterschaftsordnung (Stand: 24.01.2025), die Sportordnung des ÖMGV-Regelwerkes sowie allfällige Sondervorschriften des ÖMGV. Die Auslegung dieser Bestimmungen obliegt der Technischen Kommission des WBGV bzw. dem Schiedsgericht.

Manfred Lindmayr, März 2026
(Landessportreferent des WBGV)